

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 23. Mai 2020 11:11

[Zitat von Miragaculix](#)

Wenn aktuell, z.B. heute niemand infiziert ist, muss das doch nichts heißen.

Genau diese Einstellung ist meine Angst: Letztlich heißt das ja, dass auf lange Sicht klar, ist dass die Infektionswahrscheinlichkeit nicht dauerhaft gering gehalten werden kann und das auch so kommuniziert wird.

Und was soll ich ändern? Ich versuche in Gesprächen Einfluss zu nehmen, trage inzwischen in Innenräumen immer Maske (schützt lt. Goldhamsterstudie auch mich als Träger, wenn auch den anderen mehr) und kenne meine Grenzen.

Bei uns im Landkreis gibt es übrigens über 50 aktuell bekannte Infizierte, das Risiko, dass jemand an der Schule ist, ist gegeben. Und unser Gesundheitsamt testet lt. ihrer Seite nur, wenn Kontakt zu einem bestätigten Fall besteht. Wenn jemand sich nicht testen lässt, weil er kaum Symptome hat oder nicht in Quarantäne will, hat der Nachfolgende Pech gehabt.

Und ja ich erwarte auch, dass die Zahlen wieder steigen. Wenn deutschlandweit ein R-Wert um 0,9 existiert, Baden-Württemberg als drittgrößtes Bundesland aber in letzter Zeit immer unter 0,6 war, wird es auch Gegenden mit R-Werten über 1 geben. Bei uns gingen die Zahlen genau wie in Bayern stark zurück, in anderen Bundesländern, die früher gelockert haben, nicht.